# Datenschutzerklärung für den Kundenbereich

**Stand 08.10.2026**

## 1. Verantwortlicher

FOKALiS – AI Engineering & Media
Inhaber: Matthias Weggel
Krippleinstraße 3, 95490 Mistelgau
Telefon: 09279 9778017
E-Mail: mail@fokalis.de

Diese Hinweise gelten für Kunden von FOKALiS und die von ihnen eingeladenen Personen, die den Kundenbereich des FOKALiS CMS nutzen. Für die Websites unserer Kunden ist der jeweilige Kunde verantwortlich; wir verarbeiten diese Daten nur in seinem Auftrag (siehe dort die Datenschutzerklärung).

## 2. Betrieb und E-Mail-Versand

Der Kundenbereich läuft auf einem Server der ZAP-Hosting GmbH, Hafenweg 8, 48155 Münster, in einem Rechenzentrum in Deutschland (Auftragsverarbeiter, Vertrag zur Auftragsverarbeitung geschlossen).

E-Mails aus dem Kundenbereich versenden wir über Google Workspace (Google Cloud EMEA Limited, 70 Sir John Rogerson’s Quay, Dublin 2, Irland); ein Zugriff durch Google LLC in den USA ist möglich. Grundlage dafür ist der Angemessenheitsbeschluss zum EU-US Data Privacy Framework, unter dem Google LLC zertifiziert ist, hilfsweise Standardvertragsklauseln der EU-Kommission.

## 3. Kundenkonto und Anmeldung

Für die Nutzung des Kundenbereichs verarbeiten wir Name, E-Mail-Adresse, Passwort (nur als Hash), auf Wunsch ein Zwei-Faktor-Geheimnis, Sitzungsdaten und den Zeitpunkt der letzten Anmeldung. Werden Sie von einem Kunden in dessen Kundenbereich eingeladen, erhalten wir Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse von diesem Kunden; wir informieren Sie mit der Einladungs-E-Mail über diese Datenschutzerklärung. Änderungen im Kundenbereich (wer hat wann was geändert) werden in einem Protokoll gespeichert, das nicht nachträglich verändert werden kann.

Die bei Anmeldungen und Änderungen erfasste IP-Adresse und Browser-Kennung löschen wir nach 7 Tagen automatisch; Person, Zeitpunkt und Vorgang bleiben im Protokoll.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Bereitstellung des Kundenbereichs) sowie lit. f DSGVO (Sicherheit, Nachweis von Änderungen). Zugänge bestehen bis zur Entfernung durch den Kunden oder bis zum Vertragsende; das Protokoll bewahren wir für die Dauer des Vertrags und der gesetzlichen Verjährungsfristen (drei Jahre ab Jahresende) auf.

## 4. Rechnungen und Zahlungen

Rechnungen erstellen wir mit unserem Buchhaltungsprogramm, senden sie per E-Mail und stellen sie im Kundenbereich bereit. Lastschrift- und Kartenzahlungen sowie Bezahllinks wickelt die Stripe Payments Europe, Limited, 1 Grand Canal Street Lower, Dublin, D02 H210, Irland, ab. Stripe ist für die Zahlungsabwicklung eigenständig verantwortlich; Konto- und Kartendaten geben Sie direkt bei Stripe ein, wir sehen nur eine gekürzte Anzeige (z. B. „DE89 … 3000“), die Mandatsreferenz und den Zahlungsstand. Eine Übermittlung an Stripe, Inc. (USA) stützt sich auf das EU-US Data Privacy Framework.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertrag) und lit. c DSGVO (steuer- und handelsrechtliche Aufbewahrungspflichten). Rechnungen und Buchungsbelege bewahren wir nach den gesetzlichen Fristen

auf (in der Regel 8 bzw. 10 Jahre).

## 5. Zahlungserinnerungen und Mahnungen

Bleibt eine Rechnung unbezahlt, senden wir automatisch Zahlungserinnerungen und Mahnungen per E-Mail (bis zu drei Stufen). Dafür verarbeiten wir die offene Rechnung, Fälligkeit, Mahnstufe, einen gewährten Aufschub, die E-Mail-Adresse des Rechnungsempfängers und den Versandzeitpunkt. Ab der zweiten Mahnung ist die Bearbeitung der Website im Kundenbereich gesperrt, ab der letzten Mahnung zeigt die Website eine neutrale Wartungsseite; der Mahnstand ist im Kundenbereich einsehbar.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Durchführung des Vertrags) und lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an der Durchsetzung offener Forderungen). Der Mahnstand entfällt mit der Zahlung; Mahn-E-Mails bewahren wir als Geschäftsbriefe 6 Jahre auf.

## 6. Anliegen und Support

Anliegen, die Sie uns über den Kundenbereich oder per E-Mail senden (Text, Anhänge, Zeitpunkt, absendende Person), speichern wir, um sie zu bearbeiten und den Verlauf nachvollziehen zu können.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Durchführung des Vertrags). Anliegen bewahren wir für die Dauer des Vertragsverhältnisses auf und löschen sie mit dem Kundenkonto.

## 7. Vertrag zur Auftragsverarbeitung (Nachweis)

Kunden stimmen dem Vertrag zur Auftragsverarbeitung im Kundenbereich elektronisch zu. Als Nachweis speichern wir die Fassung des Vertrags, Datum und Uhrzeit sowie Name und E-Mail-Adresse der zustimmenden Person und senden eine Bestätigung per E-Mail mit dem Vertrag als PDF.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit Art. 28 Abs. 9 DSGVO (Nachweispflicht) und lit. f DSGVO. Der Nachweis bleibt für die Dauer des Vertrags und der gesetzlichen Verjährungsfristen gespeichert.

## 8. KI-Chatbot

Ist für eine Website die Funktion „KI-Chatbot“ gebucht, speichern wir je Website und Tag nur die Zahl der Antworten, die verbrauchten Tokens und die daraus geschätzten Kosten, um Limits einzuhalten und abzurechnen. Die Gespräche Ihrer Besucher speichern wir nicht; für sie sind wir Ihr Auftragsverarbeiter (siehe AVV). Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

## 9. KI-Assistent

Ist für eine Website die Funktion „KI-Assistent“ gebucht, kann die bearbeitende Person im Editor auf ausdrücklichen Klick Vorschläge anfordern (Text kürzen, umformulieren, Rechtschreibung prüfen, Seitentitel und -beschreibung für Suchmaschinen, Alt-Texte für Bilder). Nur dann übermitteln wir den ausgewählten Website-Text bzw. das Bild an Anthropic Ireland, Limited, 6th Floor, South Bank House, Barrow Street, Dublin 4, Irland; die Verarbeitung erfolgt durch Anthropic, PBC in den USA. Es werden niemals Käuferdaten, Formular-Nachrichten oder Zugangsdaten übermittelt, sondern nur Inhalte, die auf der Website stehen oder stehen sollen.

Grundlage für die Übermittlung in die USA sind die Standardvertragsklauseln der EU-Kommission (Durchführungsbeschluss (EU) 2021/914, Modul 3), die Teil des Auftragsverarbeitungsvertrags mit Anthropic sind. Anthropic verwendet die Inhalte nach seinen kommerziellen Bedingungen nicht zum Training seiner Modelle.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (gebuchte Funktion); Vorschläge werden nur auf Anforderung erzeugt und erst nach Bestätigung übernommen. Wir speichern je Kunde nur die Anzahl der Aufrufe pro Tag (Kostenbremse), nicht die Inhalte der Anfragen. Ohne gebuchte Funktion werden keine Daten an Anthropic übermittelt.

## 10. Verbinden mit WhatsApp

Ist für eine Website die WhatsApp-Erinnerung gebucht, lädt ausschließlich die Seite zum Verbinden – im Kundenbereich „Mit WhatsApp verbinden“ oder die Seite „WhatsApp-Erinnerung einrichten“ hinter dem Link aus unserer E-Mail – das Facebook-SDK der Meta Platforms Ireland Limited, Merrion Road, Dublin 4, D04 X2K5, Irland, damit Sie Ihr WhatsApp-Business-Konto in einem Fenster von Meta anmelden können; dabei erhält Meta Ihre IP-Adresse und technische Angaben zu Ihrem Browser. Ein Zugriff durch die Meta Platforms, Inc. in den USA ist möglich. Grundlage dafür ist der Angemessenheitsbeschluss zum EU-US Data Privacy Framework, unter dem Meta Platforms, Inc. zertifiziert ist, hilfsweise Standardvertragsklauseln der EU-Kommission. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Einrichtung der gebuchten Funktion); für die Anmeldung im Fenster von Meta gilt die Datenschutzrichtlinie von Meta: https://www.facebook.com/privacy/policy/

Nach dem Verbinden speichern wir die Kennungen Ihres WhatsApp-Business-Kontos und der gewählten Nummer, deren Anzeigenamen, die Nummer in verkürzter Form sowie den von Meta erteilten Zugangsschlüssel (verschlüsselt); dazu den Stand der Verbindung und die Anzahl der versendeten Nachrichten der letzten 30 Tage – nie die Nummern oder Namen Ihrer Gäste. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Trennen Sie die Verbindung, löschen wir den Zugangsschlüssel sofort; die übrigen Angaben bleiben gespeichert, bis Ihr Kundenkonto gelöscht wird. Die Berechtigung von FOKALiS in Ihrem Meta-Konto entfernen Sie selbst in der Meta Business Suite; wir weisen Sie in der E-Mail zum Trennen darauf hin.

## 11. Ihre Rechte

Sie haben gegenüber uns folgende Rechte in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

**Widerspruchsrecht**

**Soweit wir Daten auf Grundlage unseres berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) verarbeiten, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen diese Verarbeitung einzulegen (Art. 21 DSGVO). Wir verarbeiten die Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe nachweisen, die Ihre Interessen überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.**

Zur Ausübung Ihrer Rechte genügt eine E-Mail an mail@fokalis.de.

## 12. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Für uns zuständig ist:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)
Promenade 18, 91522 Ansbach
https://www.lda.bayern.de

## 13. Pflicht zur Bereitstellung, automatisierte Entscheidungen

Ohne Name und E-Mail-Adresse können wir keinen Zugang zum Kundenbereich einrichten; Rechnungsdaten brauchen wir zur Erfüllung des Vertrags und der gesetzlichen Pflichten.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling nach Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

Stand: 08.10.2026